

Woher kommt der Strom? Eine zweigeteilte Woche

geschrieben von AR Göhring | 28. Januar 2021

von Rüdiger Stobbe

Eine zweigeteilte Woche. Zunächst eine regenerative Stromerzeugung, die den konventionellen Stromerzeugern zunächst – und bis auf einen kleinen Zeitraum – eine gute Nachführarbeit ermöglichte. Die Preise, die in den ersten drei Tagen für den Exportstrom erzielt werden, sind insgesamt auskömmlich.

Sowjetunion Reloaded: Deutschlands Windflaute- und Solardürre führt zu Stromrationierung nach sowjetischem Vorbild

geschrieben von Andreas Demmig | 28. Januar 2021

stopthesethings

Versorgungsengpässe in der Sowjetunion führten zu Galgenhumor „Was hat 100 Beine und isst Kohl? 50 Moskauer stehen an, um Wurst zu kaufen.“ Von Wind und Sonne besessene Deutsche müssen sich im Moment ein wenig wie die (unfreiwilligen) Vegetarier der UdSSR fühlen. Ihre endlosen Meere von Sonnenkollektoren sind mit Schnee und Eis bedeckt und produzieren dementsprechend zwei Fünftel von fünf Achteln von sehr wenig.

Verursachung des Klimawandels und das wissenschaftliche Verfahren

geschrieben von Chris Frey | 28. Januar 2021

Francis Menton

Hier will ich noch einmal versuchen, die wissenschaftliche Methodik auf

die Ursachenfindung des Klimawandels anzuwenden. Das ist nur einfache Logik und nicht kompliziert. Dennoch wird schnell ersichtlich, dass die aus den führenden „Klima-Wissenschaftlern“ der Welt bestehende Klimaille das nicht herausfinden kann und verwirrt im Nebel stochert.

Ein weiterer Blick auf den städtischen Wärmeinsel-Effekt

geschrieben von Chris Frey | 28. Januar 2021

Andy May

Einführung des Übersetzers: Kowatsch & Kämpfe (2020) haben in mehreren Arbeiten immer wieder nachgewiesen, wie stark der städtische Wärmeinsel-Effekt (UHI) die Temperaturangaben nicht nur des DWD, sondern aller Wetterdienste weltweit erhöht hat. Dieser Effekt ist natürlich zu 100% vom Menschen verursacht, ist aber natürlich in keiner Weise repräsentativ, um etwa den Klimawandel zu verfolgen, auch wenn uns das Gegenteil weisgemacht wird. Dass Kowatsch & Kämpfe nicht allein dastehen, zeigt der folgende Beitrag von Andy May, der hier in deutscher Übersetzung folgt. (Ende Einführung)

Klimaschau 11 – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 28. Januar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser 11. Ausgabe vom 26. Januar 2021 geht es um eine verbesserte Dürrevorhersage für den Amazonas-Regenwald, eine Algenblüte 2016 vor der Küste Indiens, ein ungewöhnlich warmes Klima am Mississippi vor 700 Jahren, den riesigen Flächenbedarf der Windkraft in Deutschland und einen neuen Papst-Berater aus Potsdam.